

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer	<input type="text"/>	
Prüfungsdauer	80 Minuten	
Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)	20	
Beilage(n)	Rententabellen	
Maximale Punktzahl	80	
Erzielte Punkte		<input type="text"/>
Note		<input type="text"/>

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte 1

Experte 2

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 1: Versichertenunterstellung (4 Punkte)

Ausgangslage

Sie erhalten für die folgenden vier Personen Angaben zu deren Lebenssituationen.

Aufgabe

Beurteilen Sie für jede Person, welche der Aussagen bezüglich der Versicherungsunterstellung in der AHV zutreffen und welche nicht.

- 1.1 Hans Müller, schweizerischer Staatsangehöriger, meldet sich auf der Einwohnergemeinde ab, um während 2 Jahren in Hamburg zu studieren. Während den Wochenenden kehrt er in die Schweiz zurück und wohnt bei seinen Eltern.

richtig

falsch

Er ist obligatorisch versichert

Er ist nicht versichert

Er kann der obligatorischen Versicherung beitreten

Er kann die obligatorische Versicherung weiterführen

- 1.2 Heidi Meier, 26-jährig, hat zusammen mit ihrem gleichaltrigen Ehemann ein Stipendium erhalten und kann daher zusammen mit ihm für mehrere Jahre in den USA studieren. Sie verlegen ihren Wohnsitz in die USA.

richtig

falsch

Sie ist obligatorisch versichert

Sie ist nicht versichert

Sie kann der obligatorischen Versicherung beitreten

Sie kann die obligatorische Versicherung weiterführen

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

- 1.3 Hassan Rhamani, marokkanischer Staatsangehöriger, wohnt in Basel und arbeitet zu 50% in Basel in einem Supermarkt und zu 50% in einer Gärtnerei in Lörrach (D).

richtig

falsch

Er ist für beide Tätigkeiten in Deutschland versichert

Er ist für beide Tätigkeiten in der Schweiz versichert

Er ist für die Tätigkeit in Deutschland, in Deutschland versichert

Er ist für die Tätigkeit in der Schweiz, in der Schweiz versichert

- 1.4 Claudio Büchel, liechtensteinischer Staatsangehöriger, wohnt mit seiner Frau und seinen Kindern in Zürich und arbeitet für einen norwegischen Fischereigrosshändler während vier Tagen pro Woche in Norwegen und während einem Tag pro Woche von zu Hause aus.

richtig

falsch

Er ist für beide Tätigkeiten in Norwegen versichert

Er ist für beide Tätigkeiten in der Schweiz versichert

Er ist für die Tätigkeit in Norwegen, in Norwegen versichert

Er ist für die Tätigkeit in der Schweiz, in der Schweiz versichert

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 2: Nichterwerbstätige (10 Punkte)**Ausgangslage**

Othmar Beyer, alleinstehend, geb. 17.08.1953 erhält im Jahr 2018 folgende Sozialversicherungsleistungen:

- Überbrückungsrente AHV bis zum Ende des Monats nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters: CHF 2'000.00 pro Monat
- BVG-Rente: CHF 4'000.00 pro Monat.
- Ordentliche AHV-Rente ab Folgemonat nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters: CHF 2'350.00 pro Monat

Im Weiteren hat er ein Privatvermögen von CHF 1'200'000.00 und Hypothekarschulden von CHF 400'000.00. Durch Finanzanlagen erzielt er einen Wertschriftenertrag von CHF 5'000.00.

Aufgabe 2.1 (6 Punkte):

Berechnen Sie die Beiträge als Nichterwerbstätiger für das Jahr 2018.

Hinweis

Die Verwaltungskosten betragen 2%.

Auszug aus der Beitragstabelle 2018 (alle Werte in CHF):

massgeb. Vermögen	Jahresbeitrag						
1'050'000	2'050.—	1'550'000	3'075.—	2'050'000	4'407.50	2'550'000	5'945.—
1'100'000	2'152.50	1'600'000	3'177.50	2'100'000	4'561.25	2'600'000	6'098.75
1'150'000	2'255.—	1'650'000	3'280.—	2'150'000	4'715.—	2'650'000	6'252.50
1'200'000	2'357.50	1'700'000	3'382.50	2'200'000	4'868.75	2'700'000	6'406.25
1'250'000	2'460.—	1'750'000	3'485.—	2'250'000	5'022.50	2'750'000	6'560.—
1'300'000	2'562.50	1'800'000	3'638.75	2'300'000	5'176.25	2'800'000	6'713.75
1'350'000	2'665.—	1'850'000	3'792.50	2'350'000	5'330.—	2'850'000	6'867.50
1'400'000	2'767.50	1'900'000	3'946.25	2'400'000	5'483.75	2'900'000	7'021.25
1'450'000	2'870.—	1'950'000	4'100.—	2'450'000	5'637.50	2'950'000	7'175.—
1'500'000	2'972.50	2'000'000	4'253.75	2'500'000	5'791.25	3'000'000	7'328.75

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Platz für das Lösen der Aufgabe 2.1

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Erweiterung des Sachverhalts

Othmar Beyer kann nebenbei in den Monaten Februar bis April 2018 für seinen ehemaligen Arbeitgeber ein Verkaufsgeschäft vermitteln und erhält dafür eine Provision von CHF 10'000.00.

Aufgabe 2.2 (4 Punkte):

Welche Auswirkungen hat dies auf seine Beitragspflicht als Nichterwerbstätiger? Zeigen Sie Ihre Berechnung auf.

Hinweis

Falls Sie die Nichterwerbstätigenbeiträge (Frage 2.1) nicht berechnet haben, gehen Sie bei der Lösung dieser Aufgabe von einem Beitrag von CHF 3'000.00 aus.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 3: Selbstständigerwerbende (10 Punkte)

Hans Häberli ist als selbstständiger Architekt seit vielen Jahren tätig.

Seine Buchhaltung 2017 weist folgende Zahlen aus.

Einkommen gemäss Buchhaltungsabschluss: CHF 93'800.00

Im Aufwand enthalten sind für das Jahr 2017 bezahlte persönliche AHV/IV/EO-Beiträge (inkl. Verwaltungskosten) von CHF 10'500.00

Im Betrieb investiertes Eigenkapital per 31.12.2017 CHF 15'639'650.00

Aufgabe 3.1 (7 Punkte)

Hans Häberli fragt Sie am 10.04.2018 an, welche AHV/IV/EO-Beiträge und Verwaltungskosten er für das Jahr 2017 auf Grund seines Einkommens zu bezahlen hat. Die Verwaltungskosten betragen 2%.

Zeigen Sie die detaillierte Berechnung auf:

Sinkende Beitragsskala für Selbstständigerwerbende für das Jahr 2017

Jährliches Erwerbseinkommen		Beitragssatz			
<i>von mindestens</i>	<i>aber weniger als</i>	AHV	IV	EO	Total
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	9'400	392	65	21	478
	Fr.	%	%	%	%
9'400	17'200	4,2	0,754	0,242	5,196
17'200	21'900	4,3	0,772	0,248	5,320
21'900	24'200	4,4	0,790	0,254	5,444
24'200	26'500	4,5	0,808	0,260	5,568
26'500	28'800	4,6	0,826	0,265	5,691
28'800	31'100	4,7	0,844	0,271	5,815
31'100	33'400	4,9	0,879	0,283	6,062
33'400	35'700	5,1	0,915	0,294	6,309
35'700	38'000	5,3	0,951	0,306	6,557
38'000	40'300	5,5	0,987	0,317	6,804
40'300	42'600	5,7	1,023	0,329	7,052
42'600	44'900	5,9	1,059	0,340	7,299
44'900	47'200	6,2	1,113	0,358	7,671
47'200	49'500	6,5	1,167	0,375	8,042
49'500	51'800	6,8	1,221	0,392	8,413
51'800	54'100	7,1	1,274	0,410	8,784
54'100	56'400	7,4	1,328	0,427	9,155
56'400		7,8	1,400	0,450	9,650

Zinssatz für das im Betrieb investierte Eigenkapital für das Jahr 2017: 0,5%

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Platz für das Lösen der Aufgabe 3.1

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Erweiterung des Sachverhalts

Aufgrund der Berechnung der Beiträge reduziert die Ausgleichskasse die Akontobeiträge auf den errechneten Gesamtbeitrag 2017 und zahlt die zu viel entrichteten Akontobeiträge am 15.05.2018 zurück.

Aufgabe 3.2 (3 Punkte)

Berechnen Sie die Vergütungszinsen von Hans Häberli unter Angabe des Zinsenlaufes.

Hinweis

Falls Sie die Beiträge für das Jahr 2017 (Frage 3.1) nicht berechnet haben, gehen Sie für die Berechnung der Vergütungszinsen von einem Gesamtbeitrag von CHF 2'350.00 aus.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 4: Massgebender Lohn (9 Punkte)**Ausgangslage**

Sie erhalten verschiedene Angaben aus der Lohnbuchhaltung der Münsterli Consulting AG für den Monat Juni 2018. Die Münsterli Consulting AG feiert im Juni 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum und zahlt jedem Mitarbeitenden zusätzlich noch CHF 2'000.00 aus.

Aufgabe

Bestimmen Sie auf Grund der Angaben für die nachfolgenden Mitarbeitenden den massgebenden Lohn und berechnen Sie die Abzüge für AHV/IV/EO und ALV.

Hinweis

Erstellen Sie für jeden Mitarbeitenden eine Lohnabrechnung.

Aufgabe 4.1 (3 Punkte)

Hans Münsterli, geboren am 06.07.1950

Bruttolohn	CHF	5'000.00
Unentgeltliches Mittagessen am Arbeitsort	CHF	200.00
Provision	CHF	1'000.00
Geschenk 25-jähriges Jubiläum	CHF	2'000.00
Massgebender Lohn	CHF	_____
AHV/IV/EO	CHF	_____
ALV1	CHF	_____
ALV2	CHF	_____

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 4.2 (3 Punkte)

Tobias Münsterli, geboren am 06.07.1980

Bruttolohn	CHF	9'000.00
Unkosten für den gewöhnlichen Arbeitsweg	CHF	800.00
Verwaltungsratshonorar	CHF	10'000.00
Sitzungsgelder	CHF	500.00
Geschenk 25-jähriges Jubiläum	CHF	2'000.00

Massgebender Lohn CHF _____

AHV/IV/EO CHF _____

ALV1 CHF _____

ALV2 CHF _____

Aufgabe 4.3 (3 Punkte)

Verena Münsterli, geboren am 10.10.1985

Bruttolohn	CHF	7'000.00
Blumenstraus zur Hochzeit	CHF	200.00
Gewinnbeteiligung	CHF	1'000.00
Geschenk 25-jähriges Jubiläum	CHF	2'000.00

Taggelder der Unfallversicherung CHF 3'500.00

Massgebender Lohn CHF _____

AHV/IV/EO _____% CHF _____

ALV1 _____% CHF _____

ALV2 _____% CHF _____

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 5: Allgemeine Fragen aus dem Beitragsbereich (6 Punkte)

Ausgangslage

Entscheiden Sie, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind, und kreuzen Sie das Zutreffende an.

richtig

falsch

Die Solidarität zwischen Jung und Alt in der AHV nennt man Altersvertrag.

Jede beitragspflichtige Person ist versichert und jede versicherte Person ist beitragspflichtig.

Entsendungen sind nur zwischen der Schweiz und Staaten möglich, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat.

Die relative Verjährungsfrist für Beitragsrückforderungen beträgt 5 Jahre.

Für ausgleichende Beiträge, welche einem Arbeitgeber gestützt auf die jährliche Lohndeklaration zurückerstattet werden, besteht auf jeden Fall ein Vergütungszinsanspruch.

Der Ausgleichsfonds sichert mittelfristig die Deckung von Schwankungsreserven.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 6: Aussagen zu Betreuungsgutschriften (6 Punkte)

Aufgabe

Entscheiden Sie bei den nachstehenden Aussagen zu den Betreuungsgutschriften der AHV, ob diese richtig oder falsch sind und kreuzen Sie das Zutreffende an.

richtig

falsch

Für die Anrechnung von Betreuungsgutschriften muss die betreute Person – neben anderen Bedingungen – in mindestens mittlerem Grad hilflos sein.

Die Betreuung des langjährigen Konkubinatspartners gibt Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift, sofern alle anderen Bedingungen erfüllt sind.

Ein gleichzeitiger Anspruch auf Erziehungsgutschriften und Betreuungsgutschriften ist möglich, wenn die Kinder, für welche Erziehungsgutschriften geltend gemacht werden, noch nicht zur Schule gehen.

Die Höhe der Betreuungsgutschriften richtet sich nach dem Erwerbseinkommen der betreuenden Person.

Bei verheirateten Personen wird die Betreuungsgutschrift hälftig geteilt, sofern beide Ehepartner in der schweizerischen AHV versichert sind.

Auch Schwiegereltern erfüllen das für die Anrechnung von Betreuungsgutschriften nötige Erfordernis der nahen Verwandtschaft.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 7: Das flexible Rentenalter (2 Punkte)

Ausgangslage

Nachfolgend werden Ihnen Fragen zum flexiblen Rentenalter gestellt.

Aufgabe

Beantworten Sie die Fragen in Stichworten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Frage 7.1 (1 Punkte)

Welches ist die kürzestmögliche und welches die längstmögliche Aufschubsdauer?

Frage 7.2 (1 Punkte)

Mit welchem Alter ist es einer Frau frühestens möglich, die Altersrente voraus zu beziehen?

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 8: Anspruch auf Hinterlassenenleistungen (4 Punkte)

Ausgangslage

Sie erhalten Schilderungen von verschiedenen Familiensituationen. In jeder Situation ereignet sich ein Todesfall.

Aufgabe

Beurteilen Sie den Anspruch auf Hinterlassenenleistungen in jeder Situation.

Hinweis

Kreuzen Sie bei jedem Antwortblock die richtige Antwort an. Es ist jeweils nur eine Antwort korrekt. Die Lebensdaten sind nur soweit aufgeführt, wie sie für die korrekte Antwort nötig sind.

Herr und Frau Hungerbühler, beide sind 1962 geboren, haben am 15. September 1985 geheiratet. Am 16. September 1987 wurde ihr Sohn Alexander geboren. Nun ist Herr Hungerbühler am 3. März 2018 gestorben.

- Es entsteht ein Anspruch für Frau Hungerbühler.
- Es entsteht ein Anspruch für Frau Hungerbühler und für Alexander.
- Es entsteht kein Anspruch auf Leistungen.
- Es entsteht ein Anspruch für Alexander.

Herr Huber und Frau Eicher leben seit einigen Jahren zusammen, ohne verheiratet zu sein. Sie haben ein gemeinsames Kind, welches am 20. Oktober 2007 geboren wurde. Am 2. Januar 2018 ist Frau Eicher gestorben.

- Es entsteht kein Anspruch auf Leistungen.
- Es entsteht ein Anspruch für Herrn Huber und für das Kind.
- Es entsteht ein Anspruch für das Kind.
- Es entsteht ein Anspruch für Herrn Huber.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Herr und Frau Zimmermann, beide geboren 1967, waren vom 6. September 1990 bis zur Scheidung am 10. Oktober 2002 verheiratet. Sie haben ein gemeinsames Kind, welches am 29. Dezember 1991 geboren wurde. Frau Zimmermann hat nicht wieder geheiratet. Am 3. März 2018 ist Herr Zimmermann gestorben.

- Es entsteht ein Anspruch für das Kind.
- Es entsteht kein Anspruch auf Leistungen.
- Es entsteht ein Anspruch für Frau Zimmermann.
- Es entsteht ein Anspruch für Frau Zimmermann und für das Kind.

Frau Frank, geboren am 12. Juli 1971 und Herr Kieliger, geboren am 13. Juli 1961, haben am 14. Juli 2015 geheiratet. Beide waren vorher noch nie verheiratet und beide haben keine Kinder, auch nicht aus der gemeinsamen Ehe. Am 15. März 2018 ist Herr Kieliger gestorben.

- Es entsteht ein Anspruch für Frau Frank.
- Es entsteht ein Anspruch für Herrn Kieliger.
- Es entsteht ab 1. April 2020 ein Anspruch für Frau Frank.
- Es entsteht kein Anspruch auf Leistungen.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 9: Altersrente (13 Punkte)**Sachverhalt**

Maja Frehner ist am 18. März 1954 geboren. Am 18. März 1983 heiratete sie Max Frehner, geboren am 5. Mai 1956. Ihre gemeinsamen Kinder Jules und Edith wurden am 8. Dezember 1985 und am 2. Januar 1987 geboren. Die ganze Familie hatte immer in der Schweiz Wohnsitz. Max Frehner hat seit seinem 20. Altersjahr bis heute in jedem Jahr über CHF 80'000 AHV-pflichtiges Einkommen erzielt.

Maja Frehner hat ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des ersten Kindes aufgegeben. Später nahm sie eine Teilzeitstelle an und konnte so etwas zum Familieneinkommen beitragen. Folgende Einkommen wurden für Maja Frehner abgerechnet.

Jahr	Einkommen in Franken	Jahr	Einkommen in Franken
1973	5'000	2005	25'000
1974	5'000	2006	26'000
1975	20'000	2007	27'000
1976	21'000	2008	28'000
1977	22'000	2009	29'000
1978	23'000	2010	30'000
1979	24'000	2011	31'000
1980	25'000	2012	32'000
1981	26'000	2013	33'000
1982	27'000	2014	34'000
1983	28'000	2015	35'000
1984	29'000	2016	36'000
1985	30'000	2017	37'000
		Total 1973 – 2017	688'000

Aufgabe

Berechnen Sie aufgrund der Ausgangslage und mit Hilfe der Tabellen im Anhang die Altersrente von Maja Frehner und geben Sie an, ab welchem Datum sie die Rente erhält. Zeigen Sie den Berechnungsweg detailliert auf.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Platz für das Lösen der Aufgabe 9

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Aufgabe 10: Hinterlassenenrente (16 Punkte)**Sachverhalt**

Martin Hilfiker ist bei einem Lawinenunglück am 21. Januar 2018 ums Leben gekommen.

Martin Hilfiker wurde am 15. August 1991 geboren. Am 16. Oktober 2011 heiratete er Sonja Freuler, geboren am 22. April 1991. Die beiden haben zwei Kinder, Lea geboren am 3. März 2013 und Jenny geboren am 29. August 2014. Die Eheleute befinden bzw. befanden sich noch im Studium. Sie haben ihre Beitragspflicht teilweise als Nichterwerbstätige und teilweise als Erwerbstätige erfüllt. Die ganze Familie war immer in der Schweiz wohnhaft. Sie wurde von den Eltern des Verstorbenen unterstützt, um trotz Studium und Familie über die Runden zu kommen.

Im Jahr 2012 versäumten es die Eheleute und die Hochschule, die Beitragspflicht als Nichterwerbstätige anzumelden. Dies stellte die Ausgleichskasse erst fest, als sich Sonja Freuler Ende Januar 2018 für Hinterlassenenrenten anmeldete.

In den individuellen Konten sind folgende Einkommen verbucht:

Martin Hilfiker			Sonja Freuler		
Jahr	Beitragsmonate	Einkommen	Jahr	Beitragsmonate	Einkommen
2011	1 – 12	15'000			
2012					
2013	1 – 12	4'667	2013	1 – 12	4'667
2014	1 – 12	4'667	2014	1 – 12	4'667
2015	1 – 12	20'000	2015		
2016	1 – 12	4'667	2016	1 – 12	5'000
2017	1 – 12	4'667	2017	1 – 12	5'000
	Total	53'668		Total	19'334

Aufgabe

Berechnen Sie aufgrund der Ausgangslage und mit Hilfe der Tabellen im Anhang die Hinterlassenenleistungen für die Familie geben Sie an, ab welchem Datum sie die Renten erhalten. Zeigen Sie den Berechnungsweg detailliert auf.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

Platz für das Lösen der Aufgabe 10